

Themen Studienleistung

1. Welche Chancen und Risiken birgt der Einsatz von KI in der Kriminalprävention?
2. Analyse und Einordnung der Hellfelddaten (aus dem ersten **Zwischenbericht**) zur kriminalpräventiven Wirkung des KCanG.
3. Inwiefern kann der Routine-Activity-Approach auf Cyberkriminalität übertragen werden?
4. Was spricht aus kriminologischer Perspektive für den kommunalen Vollzugsdienst, was dagegen?
5. Wie lässt sich die Rolle der Nachtmediator:innen aus kriminalpräventiver Perspektive einordnen und bewerten?
6. Welche kriminalpräventiven Maßnahmen sind bei der Umgestaltung des Stühlinger Kirchplatzes zu erkennen und wie sind diese zu bewerten?
7. Welche empirischen Möglichkeiten bestehen, um die erstrebte abschreckende Wirkung im Sinne der negativen Wirkung von Strafnormen zu überprüfen? Welche Schwierigkeiten sind insoweit auszumachen?
8. Welche Elemente des labeling approach finden sich in der Theorie des Re-Integrative Shaming von John Braithwaite?
9. Was versteht man unter einem politisch-publizistischen Verstärkerkreislauf und welche Erweiterungen sind insoweit vorgeschlagen worden? Nennen Sie aktuelle Beispiele und überprüfen Sie, ob tatsächlich ein solcher Verstärkerkreislauf auszumachen ist.
10. Wie ist der Forschungsstand zum Verdacht eines Racial Profilings in Deutschland? Welche Anwendungsfelder sind insoweit denkbar?

Umfang: Erwartet wird eine schriftliche Ausarbeitung von mindestens fünf Seiten, die die Erkenntnisse der Vorlesung ebenso wie weiterführende Literatur verarbeitet. Diese ist den wissenschaftlichen Regeln entsprechend zu zitieren. Zusätzlich müssen eine jeweils eigenhändig unterschriebene **Selbstständigkeitserklärung** und eine **Erklärung über die Nutzung von KI** angehängt werden. Beachten Sie für letztere unbedingt die **Informationen zur Nutzung von KI** auf unserer Website. Sollten wir hier Unregelmäßigkeiten feststellen, was leider im letzten Jahr der Fall war, können wir keine ECTS-Punkte vergeben. Ein Beispiel: Finden sich in Ihrer Arbeit zweifelsfrei halluzinierte Quellen, liegt keine eigenständige wissenschaftliche Leistung vor.

Anmeldungen: Bei Interesse benennen Sie bitte bis spätestens zum **06.07., 12 Uhr**, eines der o.g. Themen und wählen Sie zwei Ersatzthemen, falls Ihre Priorität mehrfach gewünscht wird. Wir weisen Ihnen noch am selben Tag Ihr endgültiges Thema zu.

Abgabe: 31.07.2026; sofern Sie wegen anderer Prüfungen eine Fristverlängerung von max. einer Woche benötigen, schreiben Sie uns bitte.

jeweils an instkrim@jura.uni-freiburg.de